

Aktuelle Informationen für Patienten, Mitarbeiter und Freunde unseres Hauses

*Gesund werden -  
Gesund bleiben*

# KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN



Zertifiziert nach:



rundum gut.

Caritasverband  
Westeifel e.V.



# Ich komme **gut** klar!

**Gut umsorgt.  
Daheim!**



Zuhause  
fühle ich mich  
am wohlsten.

Manches geht  
nicht mehr so leicht  
von der Hand.

Aber ich kann daheim bleiben –  
dank der **Caritas Sozialstation**.

Ihre  
**Caritas**  
**Sozialstationen**

**Daun - Kelberg** Tel. **06592 - 3004**  
**Gerolstein - Hillesheim - Obere Kyll** Tel. **06591 - 7001**

## Impressum

### Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf GmbH  
54550 Daun  
Telefon 06592 715-2201

### Redaktion:

Günter Leyendecker  
Sonja Scholtes

### Fotos:

Hermann Schüller  
Foto Nieder  
Helmut Gassen  
Günter Leyendecker  
www.shutterstock.com  
www.pixelio.de

### Anzeigen, Layout, Druck:

konzept 92  
werkstatt für kommunikation

Vulkanring 3  
54568 Gerolstein  
Tel. 06591/9560-0  
www.konzept92.de

## Inhalt

Begrüßung	5
Ich stelle mich vor – Sinica Iancu	6
Ehrenamtliches Engagement am Krankenbett	9
Gesundheitsversorgung	10-11
Oberärztin übernimmt Funktion der Feuerwehrärztin	12
Allgemeine Informationen	15
Fachpflegeausbildung – Erfolgreiche Weiterbildungen	17
Selbsthilfegruppen	19
Krankenhaushygiene	21
Umweltaktivitäten im Dauner Krankenhaus	22-23
Patientengedicht   Kreuzworträtsel	25
Jahreshauptversammlung des Fördervereins	27
Beitrittserklärung Förderverein	28
Neu bei uns   Nachrufe	30
Ich stelle mich vor – Laura Bock	33
7. Gesundheitstag in der Verbandsgemeinde Daun	34
Durchblutungsstörungen	36-37
3. Pflegepädagogisches Seminar in den Pflegeschulen	38
Hausordnung	40-41
Die Seite mit Humor ...	42

Kommen Sie zur REHA  
nach Bad Bertrich in die



ELFENMAAR-KLINIK

## THERAPIEZENTRUM für Orthopädie

Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir auf allen orthopädischen Gebieten daran, Ihre Leistungsfähigkeit und Beweglichkeit wieder herzustellen! Z. B.:

- nach Kunstgelenkoperationen
- nach Wirbelsäulenoperationen od.
- nach Sport- oder Unfallverletzungen



Wir behandeln Sie nach Ihrem  
Krankenhausaufenthalt:

- ambulant
- stationär oder
- stationär und ambulant kombiniert

**Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen!**

Tel.: 02674 / 181-911 · Fax: 02674 / 181-999  
info@elfenmaar-klinik.de · www.elfenmaar-klinik.de



## Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

Therapiezentrum Daun

Praxis mit Qualitäts-Management  
einer der ersten Betriebe in Rheinland-Pfalz

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 08:00 - 21:00 Uhr  
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr  
Sonntag 10:00 - 13:00 Uhr

*Krankengymnastik*

*Manuelle Therapie*

*Vojta und Bobath*

*Massagen und Reflexzonentherapie*

*Osteopathie und Kinesiologie*

*Medizinisches Aufbautraining*

*Sportphysiotherapie*

*Gesundheitsberatung*



Kur- und Therapiezentrum  
Daun  
Therapie  
Thomas Rinkel  
Lioba Schmitz-Duppich

Leopoldstraße 14 Tel.: 06592 / 7574  
54550 Daun Fax: 06592 / 985 508

• [www.rueckenzentrum-daun.de](http://www.rueckenzentrum-daun.de)

## Liebe Patienten, Mitarbeiter und Freunde,

in unserer neuen Ausgabe erhalten Sie wertvolle Informationen zum Thema Durchblutungsstörungen, Weiterbildungen, Umweltschutz, ehrenamtliche Tätigkeit der Besuchsdamen in unserem Haus, etc. Desweiteren berichten wir über aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen im Krankenhaus. Ganz besonders freuen wir uns, dass wir seit April wieder über einen Krankenhausseelsorger verfügen. Nach dem plötzlichen Tod von Herrn Pfarrer Gödert und dem Ausscheiden von Pater Neuhoff, war die Seelsorge in unse-

rem Haus nicht besetzt. Durch Bischof Stephan Ackermann wurde als neuer Seelsorger mit priesterlichem Auftrag Pfarrer Iancu für das Krankenhaus bestellt. Wir heißen ihn Herzlich Willkommen und freuen uns auf ein gutes Miteinander.

Genießen Sie die schöne warme Jahreszeit, in der die Tage lang sind und in der Natur alles wächst und gedeiht.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung und viel Unterhaltung mit der neuen Krankenhauszeitung.

Franz-Josef Jax  
Geschäftsführer

Günter Leyendecker  
Prokurist

## GESELLSCHAFT DER KATHARINENSCHWESTERN MBH

WOHN-PFLEGE  
KURZZEITPFLEGE



APPARTEMENTS  
WOHN-PFLEGE · KURZZEITPFLEGE



  
**REGINA-PROTMANN-STIFT**

Regina-Protmann-Straße 1-2 · 53539 Kelberg  
 Tel.: 02692/93210-0 · Fax: 02692/93210-108  
 info@regina-protmann-stift.de  
 www.regina-protmann-stift.de

*sicher & geborgen  
im Alter*

  
**SENIORENHAUS  
REGINA PROTMMANN**

Ermlandweg 1 · 54550 Daun  
 Tel.: 06592/711-0 · Fax: 06592/711-231  
 info@seniorenhaus-regina-protmann.de

„Ich stelle mich vor“

## Sinica Iancu

Liebe Leser und Leserinnen, vor einigen Wochen wurde ich als Seelsorger mit priesterlichem Auftrag vom Bistum Trier für das Krankenhaus Maria Hilf in Daun ernannt.

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, um mich Ihnen vorzustellen, denn auf die eine oder andere Weise werden wir uns in der kommenden Zeit über den Weg laufen.

Mein Name ist Sinica Florea Iancu, ich bin 48 Jahre alt. Als Priester gehöre ich der katholischen Ostkirche (byzantinischen Ritus) aus Rumänien an (griechisch-katholische Kirche). Ich hatte das Glück auf Menschen zu treffen, die mich auf Gott aufmerksam gemacht haben und die mir vorlebten, wie Leben mit Gott aussehen kann. Und als ich dann noch meine eigenen Erfahrungen mit Gott machen konnte, war mir klar: Das ist für mich der Weg ins Leben und der Weg des Lebens. Das treibt mich an, davon rede ich, das versuche ich zu leben.

Mein theologisches Studium habe ich mit einer Lizenzarbeit in den Bereichen Geschichte und Philosophie der Religionen in Sibiu (Hermannstadt) in Rumänien abgeschlossen. Nach dem Studium arbeitete ich bis zu unserer Ankunft in Deutschland als Religionslehrer.



Neuer Krankenhauseelsorger Sinica Iancu.

Ich bin verheiratet mit Carmen Ingrid – (sie ist Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie) –, und wir haben eine fast zehnjährige Tochter, Irina Maria. Ich wohne mit meiner Familie in Trier.

Über die Gelegenheit, in diesem Krankenhaus zu arbeiten, bin ich sehr froh. Ich glaube, dass es keinen besseren Ort gibt, wo die Energie aller Mitarbeiter sich darauf konzentriert, seinem Näch-

ten zu dienen und wo der Glaube und die Wissenschaft so gut miteinander zusammenwirken.

Ein guter seelsorgerlicher Kontakt zu Jung und Alt, Gesund und Krank ist mir wichtig. Viel Wert lege ich auf ansprechend gestaltete Gottesdienste, die Stille und das Gebet und auf eine gute Partnerschaft mit den haupt-, nebenberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.

Ich möchte ins Gespräch kommen und einfach da sein, wenn Sie mich brauchen oder sich mal ein „offenes Ohr“ wünschen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals für den freundlichen Empfang in diesem Krankenhaus bedanken und bin frohen Mutes, dass wir gute Wege der Zusammenarbeit finden. Ich wünsche uns allen eine gute und gesegnete gemeinsame Zeit! Gottes Segen mit Ihnen allen!



Pastor Hoffmann und Pfarrer Iancu bei der Einführung als Hausseelsorger.

Sinica Iancu  
Krankenhauseelsorger

Kosmetische Behandlungen · dauerhafte Haarentfernung · med. Fußpflege · Make-up Schule · handgemachte Seifen



**eifelschön**  
wunderschön

Beauty & Wellness

**Seifenmanufaktur**

\*Über 100 verschiedene  
Seifen im Angebot\*

**CLARINS & KLAPP  
Behandlungen**

Für Sie & Ihn

## Dauerhafte & schmerzfreie **Haarentfernung**

dank der neusten IPL-Technologie mit Radiofrequenz und Kühlung!  
Ausführliche Beratung und Testbehandlung

**im Wert von 25 Euro gratis**

Face-Lifting

**Galvanic Spa**

Anti-Aging vom Feinsten

In nur 20 Minuten erhalten  
Sie außergewöhnliche und  
sofort spürbare und sichtbare  
Ergebnisse! Lassen Sie sich  
ausführlich bei uns beraten!

Anita Matheisen · Burgfriedstraße 3a · 54550 Daun · Tel. 06592 15 15 · anita@eifelschoen.com · www.eifelschoen.com

Für ein selbstbestimmtes Leben  
mit Krankheit, Behinderung oder im Alter



**barrierefrei.de**

Das Portal für behindertengerechtes Bauen und Wohnen

Gedert Objekt-Einrichtungen GmbH | Langeweg | D-56843 Starckenburg  
e-Mail: kontakt@barrierefrei.de | Fon: +496541/61 05 | Fax: +496541/13 40

Individuelle  
Farbkonzepte für  
*Persönlichkeiten*

Ob Wände, Decken oder Böden – wir  
planen ein stimmiges Gesamtkon-  
zept, das zu Ihrem Wohnstil passt.  
Lernen Sie uns kennen.

Löhstraße 20 • 54552 Üdersdorf  
Tel.: 06596/250 • Fax: 06596/205

**Maler  
Bill**  
www.malerbill.de

# Salon Dietrich

Wirichstraße 2  
54550 Daun  
Telefon 06592 / 2644

Öffnungszeiten:

Di. + Fr. 08.00 - 18.00 Uhr  
Mi., Do., Sa. 08.00 - 13.00 Uhr  
Montag Ruhetag



## Bus & Taxi Blonigen

Inh. Ingrid Melle · Boverather Straße 3 · 54550 Daun

 **(0 65 92) 22 22**  
Fax (0 65 92) 82 22

**Krankenfahrten aller Kassen  
Gesellschaftsfahrten**





FLIESEN PLATTEN MOSAIK NATURSTEIN

## FLIESENFACHGESCHÄFT

**MARK SCHMITZ**  
Fliesenlegermeister

- Ausstellung
- Beratung
- Verkauf
- Verlegung



Im Bungert 3  
**54552 Schalkenmehren**  
Tel.: 06592-980444 Fax: 06592-980445

## Große Auswahl an Schuhen für lose Einlagen und Bequem-Schuhe

**Orthopädie - Schuhtechnik**

*Hoffmann* GmbH  
Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



**54550 Daun • Trierer Str. 7**  
Tel. 06592 985105 • Fax 06592 985106

## Wir haben die Top-Auswahl!

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service,  
die Auswahl und die Qualitäten,  
die Sie suchen.  
Zur Anprobe können unsere  
Artikel gerne mit ins Krankenhaus  
genommen werden!

Öffnungszeiten

Montag - Freitag  
09:00 - 18:00

Samstag  
09:00 - 14:00 ... ganz in Ihrer Nähe!

**INTERSPORT®**  
**LEDER LEHNEN**

Wirichstrasse 14 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92/9 50 30

## Erste Hilfe ... ... für Ihre Uhr



... guter  
Service  
... gute Besserung!

50 Jahre  
Juweliere  
**Biersack**  
Goldschmiede - Meisteratelier  
54550 Daun · Wirichstraße 17a · Tel.: 06592 / 2725

30 Jahre Besuchsdienst im Krankenhaus Maria Hilf

## Ehrenamtliches Engagement am Krankenbett

In einer Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei St. Nikolaus wurde 1984 der Beschluss gefasst, einen Besuchsdienst im Krankenhaus Maria Hilf einzurichten, als Zeichen der Verbundenheit der Kirchengemeinde mit den Kranken. Gemeindemitglieder sollten sich bereit erklären, kranken Menschen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken.



Besuchsdienstteam v.l.n.r. 1. Reihe: Maria Raskob, Erika Annen, Helga Grewenig.  
2. Reihe: Alwine Mayer, Elisabeth Stolz, Maria Dunkel, Sabine Gabriel, Leni Schmitz, Ute Duppich, Maria Neuens, Hannelore Hoffmann, Erika Wagner. Es fehlt Wiltrud Wendels.

Die Apothekerin Ruth Ernst war sofort bereit, die Planung und Organisation einer Besuchsdienstgruppe zu übernehmen. Dieses Vorhaben des Besuchs am Krankenbett wurde auch von der Krankenhausleitung sehr begrüßt und gerne angenommen.

### Großes Engagement der Gemeindemitglieder

Erika Annen, damals Mitglied des Pfarrgemeinderates, übte zuerst die Tätigkeit des Krankenbesuchs aus. Dies macht sie noch heute mit Freude und großer Bereitwilligkeit. Sehr schnell waren auch Paula Klassmann, Elisabeth Freuen und kurz darauf Hannelore Hoffmann zur Mitarbeit bereit. Zur Vorbereitung auf ihren sozialen und christlichen Dienst und gleichzeitig für die Tätigkeit als Multiplikatoren haben diese vier Frauen an einer Schulung in Trier teilgenommen.

Im Laufe der Zeit fanden sich noch weitere Gemeindemitglieder für den Besuchsdienst: Lieselotte Feist, Irmina

Haep, Rita Bauer sowie Waltraud Nix. Nach langjähriger Tätigkeit mussten diese wie auch Frau Freuen und Frau Klassmann aus Alters- oder Gesundheitsgründen den ihnen lieb gewordenen Dienst aufgeben. Zur Zeit besuchen 10 Damen in zwei Gruppen in 14-tägigem Wechsel die Patientinnen und Patienten aus der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Daun sowie 2 Damen die Patientinnen und Patienten aus der Pfarrei St. Anna, Neunkirchen.

### Frau Annen erzählt von ihrer Tätigkeit am Krankenbett

Erika Annen ist zur Zeit die Ansprechpartnerin und Organisatorin der Besuchsdienstgruppen. Sie berichtet über diese ehrenamtliche Tätigkeit: „Wir besuchen die Kranken, schenken ihnen Zeit und Aufmerksamkeit. Wir versuchen immer, gerade wie es erforderlich ist, Besinnung, Ruhe, Zuversicht aber auch Frohsinn und Heiterkeit auszustrahlen. Die Kranken erzählen mal mehr, mal weniger von

ihren Sorgen und Nöten. Sie erwarten oft Trost und Mitgefühl von uns. Wir verhalten uns im Gespräch sehr respektvoll und diskret. Wir erledigen keine pflegerischen Aufgaben. Wir sind als Helferinnen der Pfarrgemeinde tätig. Wir überreichen den Kranken eine ansprechende Karte mit einem Gebetstext und persönlichen Worten des Pfarrers. Wir versprechen den Patienten, im Gebet an sie zu denken. Nach jedem Besuchvormittag verweilen wir noch in der Kapelle des Krankenhauses. Manchmal besuchen wir auch Patienten zu Hause. Unsere Tätigkeit wird von der Krankenhausleitung sehr geschätzt. Bei Begegnungen erfahren wir immer freundliche und anerkennende Worte. Alljährlich freuen wir uns über die Einladung der Krankenhausleitung. Wir unterhalten uns über unseren Dienst am Krankenbett und erfahren von der Geschäftsführung neue Planungen im Krankenhaus. Der Besuch am Krankenbett ist für die meisten Patientinnen und Patienten wohltuend und trostspendend zugleich. Wir spüren oft, dass wir Freude bereiten. Die mitmenschliche Begegnung bei diesem caritativen Dienst erfüllt auch uns mit Freude und Zufriedenheit und bereichert unser Leben.“ Der Besuchsdienst der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Daun im Krankenhaus Maria Hilf hat sich nun seit dreißig Jahren bewährt und ermutigt zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Anna Neunkirchen zu einer erfüllten und frohen Weiterarbeit.

Ute Duppich



# Ärztemangel

Gesundheitsversorgung

## Musterprojekt zur Sicherung der Gesundheitsversorgung

Noch ist die medizinische Versorgung im Landkreis Vulkaneifel gesichert. Aber gerade im ländlichen Raum kommt es immer wieder zu Versorgungsengpässen, Ärzte gehen in Ruhestand, Nachfolger sind nur schwer zu finden, es mangelt an Pflegepersonal. Gleichzeitig werden wir immer älter und der Bedarf an pflegerischen Maßnahmen, ärztlicher Versorgung und Hilfe in alltäglichen Lebenssituationen wird steigen. Um auch in Zukunft eine gesundheitliche Versorgung zu gewährleisten, hat der Landkreis Vulkaneifel vor einigen Wochen ein Projekt zur Sicherung der Gesundheitsversorgung auf den Weg gebracht und beschreitet damit als einer der ersten Landkreise in Rheinland-Pfalz neue Wege.

In diesem Zusammenhang hat vor einigen Tagen in der Kreisverwaltung Vulkaneifel ein erstersogenannter „Runder Tisch“ stattgefunden, mit dem Ziel, alle Akteure aus dem Gesundheitsbereich an einen Tisch zu bringen und gemeinsam mit ihnen die aktuelle und zukünftige Situation zu

erläutern und Konzepte zu entwickeln, die sich den Herausforderungen im Gesundheitsbereich im Landkreis Vulkaneifel stellen. Der Einladung des Landkreises waren die Vertreter der Bezirksärztekammer Trier, Verwaltung und Fachärzte der Krankenhäuser Daun und Gerolstein, Zahnärzte, Kinderärzte, Heilbe-

rufe und niedergelassene Mediziner aus dem Landkreis Vulkaneifel, Vertreter des Vereins Bürger helfen Bürgern und des Gesundlandes Vulkaneifel sowie die Alten- und Krankenpflegeschule Daun gefolgt. Dies macht bereits den Modellcharakter des Projektes deutlich: Akteure aus unterschiedlichen Be-

reichen – stationär, ambulant, Pflege, Bürgervereine – kommen auf kommunaler Ebene an einen Tisch, um gemeinsam Konzepte zu erarbeiten, die auch in Zukunft eine Gesundheitsversorgung im Landkreis Vulkaneifel sicherstellen. Dabei verfolgt der Landkreis Vulkaneifel mit dem Projekt folgende Ziele:

- stärkere Vernetzung aller im Gesundheitsbereich tätigen Akteure,
- Entlastung von niedergelassenen Ärzten,
- Gewinnung von medizinischen Fach- und Nachwuchskräften für unsere Region, um auch in Zukunft eine ärztliche und pflegerische Versorgung vor Ort sicherstellen zu können.

### Gelungene Auftaktveranstaltung

Der Beteiligungs- und Findungsprozess ist völlig schwerpunkt- und ergebnisoffen.

Die vom Landkreis Vulkaneifel beauftragte Arbeitsgemeinschaft Hans Joachim Schade und Prof. Dr. Rainer Winkel hatten als Diskussionsgrundlage erst einmal eine Bestandsaufnahme im Landkreis Vulkaneifel erarbeitet. Diese wurde zusammen mit konzeptionellen Möglichkeiten aus der Sicht der Verfasser den Anwesenden vorgestellt. Danach wurden in einer anschließenden Diskussionsrunde bereits erste Schwerpunkte benannt, die nun von der beauftragten Arbeitsgemeinschaft ausgearbeitet und dann wieder mit den Akteuren vor Ort diskutiert werden. Alle Anwesenden waren sich einig, dass der erste Runde Tisch eine sehr gelungene Auftaktveranstaltung gewesen sei und man

das Interesse geweckt habe, hier weiter mitarbeiten und sich einbringen zu wollen. „Wir können nur gemeinsam und zusammen mit den im Gesundheitswesen tätigen Akteuren in unserem Landkreis Konzepte für unsere Region und die hier lebenden Menschen entwickeln“, so Landrat Heinz-Peter Thiel am Ende der Veranstaltung. Daher sei er dankbar, dass so viele der Einladung gefolgt seien und sich in dem Projekt einbringen wollen. „Wir werden für den nächsten runden Tisch versuchen, noch weitere Akteure und Bereiche aus dem Gesundheitssektor mit einzubinden“, so Landrat Thiel weiter. Bei Gesamtkosten von rund 86.000 Euro wird das Projekt maßgeblich durch EU-Mittelfinanziert (LEADER-Programm). Hinzu kommt ein Eigenanteil des Landkreises Vulkaneifel sowie Mittel der Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Vulkaneifel.

Quelle:

<http://www.vulkaneifel.de/index.php/veroeffentlichungen/pressemitteilungen/49-allgemein/1742-musterprojekt-gesundheitsversorgung-im-landkreis-vulkaneifel>

## Ihr Partner für Elektro-Hausgeräte:

**Miele**

- Hausgeräte

**LIEBHERR**

- Kühl- u. Gefriergeräte

**BOSCH**

- Hausgeräte

**jura**

- Kaffeemaschinen

SWISS MADE

**Gangolf**

**ELEKTRO - HAUSGERÄTE**

Ausstellung - Beratung  
Verkauf - Service

**Bitburg, Güterstraße 6**

Tel. (0 65 61) 60 03-64

**Trier, Ruwerer Str. 15**

Tel. (06 51) 4 36 69-64

**Wittlich, Röntgenstr. 14**

Tel. (0 65 71) 91 31-45

**DATA** GmbH & Co. KG  
**THERM**

- Mess-, Steuerungs- und Regelungsanlagen
- Gebäudeautomation
- Gebäudemanagement
- Energiemanagement
- Schaltschrankbau

Am Lavafeld 8 · 56727 Mayen

Telefon: 0 26 51-70 50 42-0 · Telefax: 0 26 51-70 50 42-79  
info@data-therm.de · www.data-therm.de

## ... Ihr Krankenversicherer

**Otto Leuer**

Allianz Generalvertretung

54550 Daun

Leopoldstraße 33

(...seit 1990 im Hause Breuer)

Tel. 06592 / 8553

**Allianz**

Hoffentlich Allianz.



Frau Dr. Heidi Hoffmann, Oberärztin Innere Medizin

## Ehrenamtliche Tätigkeit

# Dr. Heidi Hoffmann übernimmt Funktion der Feuerwehrärztin

Im Rahmen der jährlichen Gefahrenabwehrtagung des Landkreises Vulkaneifel wurden weitere Funktionsträger für den Brand- und Katastrophenschutz bestellt. Frau Dr. Heidi Hoffmann übernimmt die Funktion der Feuerwehrärztin.

Neben einer Verabschiedung aus dem aktiven Feuerwehrdienst aufgrund Erreichen der Altersgrenze sowie der Bestellungen zum „Sachgebietsleiter Information und Kommunikation“ und des Kreisausbilders für die Fachrichtung „Grundausbildung/Truppführer“, wurde im Rahmen der jährlichen Gefahrenabwehrtagung des Landkreises Vulkaneifel Frau Dr. Heidi Hoffmann aus Bad Bertrich, Fachärztin für Innere Medizin im Krankenhaus Daun, zur Feuerwehrärztin bestellt. Diese Funktion war seit dem Jahr 2008 unbesetzt. Ende 2013 wurde Frau Dr. Hoffmann von Landrat Heinz-Peter Thiel bereits zur Leitenden Notärztin ernannt.

### Aufgaben eines Feuerwehrarztes

Ein Feuerwehrarzt ist ein Arzt im Dienst der Feuerwehr. Er ist primär für die medizinische Fachberatung der Führungskräfte der Feuerwehr sowie für die medizinische Betreuung, Ausbildung und Prävention/Gesundheitsförderung der Feuerwehrangehörigen zuständig. Zu den Aufgaben eines Feuerwehrarztes gehören beispielsweise die Mitwirkung und medizinische Fachaufsicht bei Fortbildungs- und Präventionsmaßnahmen. Er ist darüber hinaus im Rahmen der Nachbereitung von Einsätzen tätig. Während eines Einsatzes (insbesondere bei Großschadensla-

gen) berät er den Einsatzleiter und ist für die ärztliche Sicherung der Einsatzkräfte zuständig. Auch die Koordination mit Rettungsdienstorganisationen fällt in seinen Aufgabenbereich. Eine wichtige Aufgabe hat der Feuerwehrarzt im Rahmen des Atemschutzes, wo er auch über die Tauglichkeit der Feuerwehrmitglieder als Atemschutzgeräteträger urteilen muss. Frau Dr. Hoffmann führt diese Untersuchung seit 2006 für inzwischen zehn Verbandsgemeinden durch.



## ERLEBE DIE VIELFALT ... ... BEI MINNINGER.

Bei uns wird der Einkauf zum Erlebnis. Als zertifiziertes Unternehmen der **ServiceQualität DEUTSCHLAND** erwartet unsere Kunden in allen Abteilungen eine große Auswahl an Produkten sowie eine freundliche und fachliche Beratung.

# MINNINGER

KOMPETENZ IM HANDEL seit 1850

ein unternehmen der  gruppe

J. MINNINGER KG · Leopoldstraße 10 · 54550 Daun  
Telefon: 06592 - 9520-0 · www.minninger.de



# Kompetenz für Ihre Gesundheit

### Mehr Service, mehr Leistung:

Sanitätshaus  
Reha-Technik  
Orthopädie-Schuhtechnik  
Orthopädie-Technik  
Krankenpflege-Produkte  
Podologie

Wir sind Ihr leistungsstarker Partner wenn es um Ihre Gesundheit geht. Nutzen Sie unser großes Leistungsspektrum – für mehr Lebensqualität.

 **krämer** Orthopädie GmbH  
Kompetenz für Ihre Gesundheit

Hauptstraße 41, 54568 Gerolstein  
Telefon: 0 65 91 / 73 74  
www.kraemer-orthopaedie.de

feine möbel + mehr

## Entdecke Deine Küche NEU!



# Lifting

### Küchenmodernisierung Mit Lifting können Sie gutes Geld sparen

Als Schreiner und Küchenspezialist bieten wir Ihnen

- Neugestaltung der Fronten und Arbeitsplatten
- Praktisch durchdachte Details für die Küche
- Neue Geräte mit niedrigem Energieverbrauch
- Kurze professionelle Umbauzeit

### Wir machen mehr aus Deiner Küche!

möbeltischlerei  
**Münch** GmbH  
54552 Schalkenmehren

Betrieb:  
Udlerstraße 33  
Tel. 06592/9573880  
- Termine nach  
Vereinbarung

Ausstellung: St. Martin Straße 1 · Tel. 06592/1737340

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 10.00 - 12.30 Uhr · 15.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

www.muenchmoebel.de

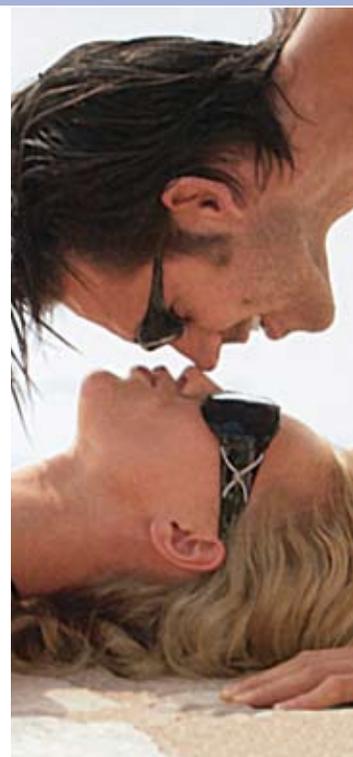
## IHR AUGENOPTIKER & HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN



# mayer

Wir bieten:

- ✓ Große Auswahl an Brillenfassungen
- ✓ Brillenservice & Reinigung (kostenlos)
- ✓ Sehtest (kostenlos)
- ✓ Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- ✓ Hörgeräte-Service & Reparatur
- ✓ Hörtest (kostenlos)



Optik & Akustik Mayer  
Lindenstraße 6 · 54550 Daun  
Tel. (0 65 92) 534 · Fax (0 65 92) 73 51

# Café Wangen



**Ihr Café  
der Gemütlichkeit**

im Krankenhaus Maria Hilf in Daun

Anne und  
Stefan Wangen



Das Team vom Café Wangen  
wünscht Ihnen  
einen angenehmen Aufenthalt  
und gute Genesung!



**Wir versorgen Sie  
täglich mit...**

- frischen Backwaren
- großem Kuchen-  
und Eissortiment
- warmen & kalten Speisen
- ofenfrischer Pizza  
in eigener Herstellung
- Salatauswahl mit  
hausgemachten Dressings
- frischem Obst
- kalten & heißen Getränken
- Süßwaren
- Zeitungen, Zeitschriften  
und Büchern
- Geschenkartikeln
- Edelsteinen & -schmuck,  
Edelsteinbrunnen

- alles auch zum Mitnehmen -

## Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.	08.00 - 19.00 Uhr
Samstags	12.00 - 18.00 Uhr
So. u. Feiertags	12.00 - 18.00 Uhr

**Café Wangen GbR**  
Anne & Stefan Wangen

im Krankenhaus Maria Hilf  
54550 Daun  
Telefon: 0 65 92 / 715 24 14

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!*



## Informationen

Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz vom 01.01.2014 über folgende Betten:

### Innere Medizin

Chefarzt Prof. Dr. med. T. Marth  
83 Betten, davon  
- Geriatrie (15 Betten)  
  Ltd. Arzt Dr. med. G. Kirch  
- Schlaganfall (4 Betten)  
  Dr. med. W. Längsfeld  
- Psychosomatik (15 Plätze)  
  Dr. med. M. Rolffs /  
  Prof. Dr. med. T. Marth

### Chirurgie- / Unfall- und Visceralchirurgie / Gefäßchirurgie

50 Betten  
Chefarzt Dr. med. A. Kuckartz  
Stv. Ärztlicher Direktor  
- Gefäßchirurgie  
  Prof. Dr. med. P. Walter / W. Wagner

### Intensivmedizin

10 Betten  
Chefarzt D. Guckes  
Chefarzt S. Miller

### Orthopädie

40 Betten  
Chefarzt Dr. med. H. Hagen  
- Wirbelsäulen  
  PD Dr. med. S. Fürderer

### Anästhesie

Chefarzt D. Guckes  
Chefarzt S. Miller

### Urologie

17 Betten  
Chefarzt Dr. med. F. Spies

### Gynäkologie / Geburtshilfe

18 Betten  
Belegarzt Dr. med. N. Dizdar  
Belegarzt G. Steinle  
Belegarzt Dr. med. K. H. Schnabel

### Ausbildungsstätte Pflegeschulen Maria Hilf

Krankenpflegeschule 75 Plätze  
Altenpflegeschule 75 Plätze  
Altenpflegehilfe 25 Plätze  
Schulltg.: Dipl. Päd. H. J. Melchior  
Stv.: Dipl. Pflegewirt C. Günther

### Medizinisches- Versorgungszentrum (MVZ) Daun

**Orthopädische Praxis**  
Dr. med. S. Hagen  
Dr. med. R. Herzog  
Dr. med. P. Haubrich  
Facharzt S. Braun

### Neurologische Praxis

Dr. med. P. Fuchs

### Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH  
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

### Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

### Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

### Internet

[www.krankenhaus-daun.de](http://www.krankenhaus-daun.de)

### eMail-Adresse

[mariahilf@krankenhaus-daun.de](mailto:mariahilf@krankenhaus-daun.de)

### Krankenhausoberin

S. M. Petra Fischer CSC

### Ärztlicher Direktor

Chefarzt Dr. med. H. Hagen

### Pflegedienstleiter

K. H. Sicken

### Geschäftsführung

Geschäftsführer: Dipl. Kfm. F. J. Jax  
Prokurist: Dipl. Bw. G. Leyendecker

# Der weiteste Weg lohnt sich!

Erleben Sie folgende Heizgeräte in Funktion:

- 🔥 2 Strahlungsöfen/Grundöfen
- 🔥 1 Heizkamin mit Anbindung an die Zentralheizung
- 🔥 1 Heizkamin mit Brunner- Technik und automatischer Abbrandsteuerung
- 🔥 3 superleise Pelletöfen in Funktion (mit breiter Flamme)
- 🔥 1 Backofen
- 🔥 1 Elektrokamin

**Größte Kamin- und Ofenausstellung der Region**



Unsere Kunden sind die beste Referenz!

EnergieCenter  
**WITTRÖCK**  
INGENIEURBETRIEB  
kaminwittrock.de • info@kaminwittrock.de  
Pi-Park/Ottostr. 33a  
54294 Trier/Euren  
Tel.: 0651 - 840 73-0  
Fax: 840 73 29

**Die GHD GesundHeits GmbH Deutschland – Region Kurcare**  
Ihr Partner für Dienstleistungen im Gesundheitswesen

Stomakompetenzzentrum „Eifel“

Unsere Therapiebereiche auf einen Blick

Pharmazeutische Therapien:

- 🟢 Onkologie
- 🟢 Schmerz
- 🟢 Parenterale Ernährung
- 🟢 Spezielle Infusionstherapien

Hilfsmitteltherapien:

- 🟢 Enterale Ernährung
- 🟢 Inkontinenz
- 🟢 Stoma
- 🟢 Wachkoma
- 🟢 Wunde
- 🟢 Inkontinenz
- 🟢 Tracheostomie u. Laryngektomie



**Gerhild Scheid**

Hauptstraße 20 • 54552 Hirschfeld  
Mobil: 0172/8122125 • g.scheid@gesundheitsgmbh.de

[www.gesundheitsgmbh.de](http://www.gesundheitsgmbh.de)

Unsere kostenlose Servicehotline  
**0800 – 5167012**

**GHD** GesundHeits  
GmbH Deutschland

## Frei bewegen & entspannen – in Ihrem barrierefreien Wohlfühlbad!

Sie möchten sich nicht einschränken, sondern Ihr Bad neu gestalten und durch Komfort und Qualität an Ihre Bedürfnisse anpassen?  
Überzeugen Sie sich von der großen Auswahl an Möglichkeiten.  
Wir beraten Sie gerne!

- Bad-Komplettsanierung aus einer Hand
- Ausführliche Beratung
- Moderne Bad-Ausstellung
- Exakte, termingerechte Planung und Ausführung zu fairen Preisen



**hs**  
Heizung und Sanitär GmbH

• Heizung • Sanitär • Badausstellung • Lagerverkauf

hs Heizung und Sanitär GmbH • Eifel-Maar-Park 2 • 56766 Ulmen  
Tel. +49 2676 9365-0 • info@hs-ulmen.de • www.hs-ulmen.de

Besuchen Sie unsere neue Website:  
[www.hs-ulmen.de](http://www.hs-ulmen.de)



## Fachpflegeausbildung

# Erfolgreiche Weiterbildungen

Nach zweijähriger, berufsbegleitender Ausbildung haben Diana Diederich-Greif sowie Laura Schneider die Anästhesie-Intensiv-Fachpflegeausbildung und Nina Heinisch sowie Eva Thomas die OP-Fachpflegeausbildung erfolgreich abgeschlossen.



Fachschwester für Intensiv- und Anästhesie Diana Diederich-Greif (3. v.l.) und Laura Schneider (2. v.l.) mit den Praxisanleitern Dirk Venn (links) und Tom May (rechts)



Fachschwester für OP Nina Heinisch (3. v.l.) und Eva Thomas (2. v.l.) mit Praxisanleiter Christian Röhl (rechts) und dem pflegerischen OP-Leiter Jürgen Schmitt (links).

Neben einer guten apparativen Ausstattung und einer fachärztlichen Betreuung tragen langjährig erfahrene Intensiv-/Anästhesiefachpflegekräfte und OP-Fachpflegekräfte wesentlich zu erfolgreichen Behandlungen und Operationen unserer Patienten bei.

### Anästhesie-Intensiv-Fachpflegeausbildung

Die Ausbildung für Anästhesie und Intensiv-Fachpflege umfasst mindestens 720 Stunden Theorie und 2500 Stunden praktischen Unterricht in den Bereichen Intensiv, Anästhesie und Dialyse. Während der Ausbildung erfolgten 8 mündliche und praktische Testate. Die theoretische Ausbildung erfolgte berufsbegleitend mit dem Bildungsinstitut für Gesundheitsfachberufe an der staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte für Intensivpflege im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Trier. Der praktische Unterricht erfolgte im Krankenhaus Maria Hilf, Daun

unter der Anleitung der Praxisanleiter Tom May und Dirk Venn und der ärztlichen Leitung von Herrn Guckes und Herrn Miller.

Damit sind in der Intensiv- und Anästhesieabteilung am Krankenhaus Maria Hilf insgesamt 17 Fachpflegekräfte für Intensiv- und Anästhesiepflege eingesetzt. Drei weitere Gesundheits- und Krankenpfleger/Innen befinden sich aktuell in der Weiterbildung.

### OP-Fachpflegeausbildung

Die Ausbildung für OP-Fachpflege umfasste bis zu 840 Stunden Theorie und 2500 Stunden praktischen Unterricht in den Bereichen OP, Sterilisation, chirurgische Ambulanz und Endoskopie. Während der Ausbildung erfolgten mündliche und praktische Testate.

Wie auch bei der Anästhesie-Intensiv-Fachpflegeausbildung, erfolgte die theoretische Ausbildung berufsbegleitend mit dem Bildungsinstitut für Gesundheitsfachberufe an der staatlich aner-

kannten Weiterbildungsstätte für OP-Pflege im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Trier. Der praktische Unterricht erfolgte im Krankenhaus Maria Hilf unter der Anleitung von Praxisanleiter Christian Röhl in Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Dienst der operativen Fachgebiete.

In der OP-Abteilung am Krankenhaus Maria Hilf werden von den eingesetzten OP-Schwestern und Pflegern insgesamt 10 OP-Fachpflegekräfte mit Weiterbildung beschäftigt. Das umfangreiche OP-Spektrum mit den Abteilungen Chirurgie, Gefäßchirurgie, Unfall- und Viszeralchirurgie, der Orthopädie als Endoprothesenzentrum mit Operationen an Hüfte, Knie und Wirbelsäule, der Urologie sowie Gynäkologie und Geburtshilfe erfordern fachkompetentes Personal für eine hohe medizinische und pflegerische Qualität.

Karl-Heinz Sicken  
Pflegedienstleiter

[www.dauner-fahrdienst.de](http://www.dauner-fahrdienst.de)



Büro: Kampbüchelstr. 4, 54550 Daun

**Ganser** Reisen  
Inh. Ute **Minninger** e.k.

 **Rollstuhlfahrten**  
**Krankenfahrten aller Art**

- ➔ Strahlentherapie
- ➔ Chemotherapie
- ➔ Dialysefahrten
- ➔ Refahfahrten ...

**06592 - 98 13 13**

Autovermietung PKW - LKW - Kleinbus - Omnibusunternehmen

Wintergärten-Fassaden-Brandschutz-Balkone

Phantasie | Perfection



GEHENDGES Metallbau GmbH

Erfahrung | Innovation

Spichernhöfe Köln




Audi Zentrum Düsseldorf

Hauptstraße 71 54570 Neroth Tel.06591 - 95 900 Fax. 95 90 20

www.gehendges.de



Zum Goldenen Fässchen



... lecker essen ... erholsam übernachten  
in unseren Komfortzimmern mit  
Du/WC, Satelliten-TV, W-Lan, Telefon und Lift  
Nur 10 Minuten Fußweg vom Krankenhaus entfernt!  
- Ruhetag im Restaurant: Donnerstag -  
Nachmittags, am Wochenende und in den Ferien Kegelbahn frei!

Rosenbergstraße 5 · 54550 Daun  
Telefon 0 65 92 / 30 97 · Fax 0 65 92 / 86 73  
E-Mail: Goldfass@aol.com · Internet: www.goldfass.de

**Heibges-Bau GmbH**  
54550 Daun

**Ihr kompetenter Partner für:**

- Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
- Betoninstandsetzungsarbeiten
- Wege- und Hofbefestigungen

Tel.: 06592/958149 · Fax 06592/958256  
Mobil 0151/14114043  
[www.heibges-bau.de](http://www.heibges-bau.de)

**Bad • Heizung • Sanitär • Solar**  
**Wärmepumpen • Holzheizungen**  
**Große Badausstellung 400 m<sup>2</sup>**

*Bäder zum Wohlfühlen*

- BARRIEREFREIE BADGESTALTUNG
- KUNDENDIENST • MONTAGE
- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- LAGERVERKAUF HEIZUNG/SANITÄR



**Bäder-Studio**  
**Klaus Jäger**  
Ingenieurplanung

54550 Daun Gartenstr. 1 neben der Kreissparkasse  
Tel. 06592/2112 - Fax.: 4488

**Ihr Ansprechpartner**  
**Nr.1** in Sachen Gesundheit!

Als ganzheitlich orientierte Apotheke beraten wir Sie gerne und umfassend bei der Verwendung von Naturheilmitteln.



**ROSEN**  
APOTHEKE Daun

Inh.: Bob van Bosveld Heinsius  
Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun  
Tel. 06592/601 · Fax 06592/7229  
info@rosen-apotheke-daun.de

[www.rosen-apotheke-daun.de](http://www.rosen-apotheke-daun.de)

## Selbsthilfegruppen am Krankenhaus Maria Hilf, Daun

- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

### Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

### Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun e.V.

Agnes Schmitt, Telefon: 06592/3175

### MS-Infokreis Vulkaneifel

Alexandra Bumb,

Telefon: 06592/980650

Martin Enderle, Email:

DMSG-Infokreisvulkaneifel@t-online.de

### Diabetiker Selbsthilfegruppe

Hans-Peter Kordel

Telefon: 06573/953037

### Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.

#### Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück

Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

### Patientenliga

#### Atemwegserkrankungen e. V.

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

### Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann,

Telefon: 06592/173981

### Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Herr Warmulla,

Telefon: 06592/3480

Beratungsangebote:

## Hilfe für Betroffene & Angehörige

**Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.**

**Kostenlose psychosoziale/psychoonkologische Beratung, Offene Gesprächsgruppe Daun**

Jeden 2. Dienstag im Monat, von 16.00 – 17.30 Uhr  
im Konferenzraum Krankenhaus. Anmeldung: Tel.: 0651/40551



**Taxi Ganser**  
 Inh. Markus Berns e.K.

☎ 06592  
**500** oder  
**3535**

▶ **Krankenfahrten**  
 ▶ **Flughafentransfer**  
 ▶ **Kurierdienst**  
 ▶ **Autovermietung**

MARIA-HILF-STR. 17  
 54550 DAUN

**F**liesenlegermeister  
**Jakob Schaefer**

- fachgerechte Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- barrierefreie Badsanierung
- individuelle Beratung

Kirchbergweg 6 • 54552 Ellscheid  
 Tel.: 0 65 73 / 12 88 • schaefer-jakob@t-online.de

**Wohlfühl-Hotel Michels**  
 Landidyll-Landgasthof

MICHELS - LANDIDYLL WOHLFÜHLHOTEL  
 SCHALKENMEHREN/NATURPARK VULKANEIFEL



Michels ein Erlebnis . Kulinarik . Wohlfühlzimmer . Schönheit . Wellness & Natur pur

**Landidyll**  
 HOTELS & RESTAURANTS

**vitalQuell**  
 QUELLE FÜR SCHÖNHEIT, GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Gepflegte Gastlichkeit, **Essen à la carte**,  
 Ihr Profi für **Feierlichkeiten aller Art**,  
 Räumlichkeiten für **Besprechungen, Tagungen ...**

**Michels - Landidyll Wohlfühlhotel & Restaurant**  
 54552 Schalkenmehren/Vulkaneifel  
 Telefon 0049-(0) 6592 / 928-0  
 www.landgasthof-michels.de



**Eisen THIELEN**  
 GmbH & Co

*... der fast alles hat*

**DAUN**  
**Friedhofstraße 6**  
 Telefon 0 65 92 / 92 15-0  
 Telefax 0 65 92 / 92 15 16  
[www.eisen-thielen-daun.de](http://www.eisen-thielen-daun.de)



**Wir sorgen für gutes Auftreten!**

**Ihr Fußbodenprofi - seit über 40 Jahren**



Bodenbeläge    Sonnenschutz    Farben/Tapeten    Service

Zur Tuchbleich 3  
 54534 Großlittgen  
 Tel.: 06575 - 95 23 0  
 Fax: 06575 - 95 23 20  
 E-Mail: tvw.objekt@t-online.de

**Tvw**  
 Raumdekor  
 Objekt GmbH

Mitglied der Innung  
 Parkett und  
 Fussbodentechnik



## Klinikhygiene im Krankenhaus

# Krankenhaus Maria Hilf bekommt Verstärkung

Gesetzliche Vorgaben erfordern den Einsatz von Hygienikern, Hygienefachkräften (HFK), Hygienebeauftragten Ärzten und Hygienebeauftragten in der Pflege. Ziel ist die Vermeidung von im Krankenhaus erworbenen Infektionen. Ein externer Krankenhaushygieniker wurde für unser Krankenhaus bestellt.

Hygienefachkräfte werden bereits seit vielen Jahren im Krankenhaus Maria Hilf eingesetzt. Hygienebeauftragte Ärzte sind in allen Fachabteilungen des Krankenhauses tätig.

### 7 neue Hygienebeauftragte

Neu ist der Einsatz von Hygienebeauftragten in der Pflege. Hierzu wurden kürzlich 7 Gesundheits- und Krankenpflegerinnen zu Hygienebeauftragten in der Pflege ausgebildet. Sie haben die Aufgabe, fortlaufend auf ein korrektes Hygieneverhalten in den Teams auf den Stationen zu achten. Sie unterstützen damit die Hygienefachkraft und die Hygienebeauftragten Ärzte.

Die hygienebeauftragte Pflegekraft ist auf ihrer Station Ansprechpartnerin für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gemeinsam mit

der Hygienefachkraft und den Hygienebeauftragten des ärztlichen Bereichs, beraten sie das gesamte Behandlungsteam der Station in allen Fragen zur Krankenhaushygiene.

Die Krankenhausleitung gratuliert den Mitarbeiterinnen für den erfolgreichen Abschluss der Wei-

terbildung, bedankt sich für das Engagement und wünscht allen Gesundheits- und Krankenpflegerinnen in ihrem neuen Aufgabenbereich viel Erfolg.

Frank Bauer  
Hygienefachkraft



Unser Bild zeigt: v. l. n. r. Sabrina Göres, Frank Bauer Hygienefachkraft, Anna Maria Jaklitsch, Sara Wilhelmy, Nina Scheid, Sarah Michels, Karl Heinz Sicken Pflegedienstleiter, Brigitte Mayer, (nicht auf dem Bild) Tanja Ullmer

## Umwelt

# Umweltaktivitäten im Dauner Krankenhaus

Wie bereits in den vergangenen Jahren, ist auch für das Jahr 2013 eine Abfallbilanz erstellt worden, in der die Mengen und Kosten der einzelnen Abfallfraktionen mit denen der vorausgegangenen Jahre verglichen werden können.

Der Mengenunterschied zwischen den Jahren 2012 und 2013 ist bei einigen Abfallarten nicht unerheblich und bedarf der Ursachenforschung. Erfreulich stellen sich die Mengenzuwächse bei den Wertstoffen dar. Daraus lässt sich erschließen, dass die Sortierfreudigkeit in unserem Krankenhaus ungebrochen ist, und offensichtlich Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit in die Arbeitsprozesse einbezogen wird.

Hier eine Auflistung der Wertstoffe, die in unserem Krankenhaus am häufigsten prozessbedingt anfallen und deren Mengen sich erfreulicherweise in 2013 nach oben bewegt haben:

- Altpapier + 21%
- Altglas + 23%
- Altblech + 39%
- Gelber Sack + 20%
- Leuchtmittel + 26%
- Batterien + 42%
- Altakten + 14%

## Wodurch entstehen diese Mengenunterschiede?

Beim Kunststoff hat sich in 2013 ein Minus von 52% eingestellt, was sich mit der Umstruk-



Wertstoffhof am Dauner Krankenhaus

turierung in unserem Krankenhaus begründen lässt. Zum einen wurde die Wäscherei geschlossen, in der die größte Menge an Kunststoffsäcken angefallen ist. Zum anderen werden inzwischen die Flüssigkeitsbehälter aus Kunststoff von den Lieferanten zurückgenommen und dort

wiederverwendet.

Die Klinikabfälle, welche energetisch verwertet werden und damit der stofflichen Verwertung entzogen werden, haben einen Zuwachs von +14% erfahren. Man kann hier nicht uneingeschränkt von einer positiven Entwicklung sprechen. In vielen Fäl-

len lassen hygienische Aspekte eine stoffliche Verwertung der Produkte nicht zu, was z.B. bei Produktumstellungen zu Mehrmengen beim klinischen Abfall führen kann. Auf Grundlage der Produktverantwortung der Hersteller und der daraus folgenden Anwendervorgaben für das Krankenhauspersonal können hier Mengenveränderungen von einem Jahr zum anderen entstehen. Erwähnenswert ist auch der Umstand, dass durch Überschneidungen beim Entsorgungsintervall über den Jahreswechsel nicht unerhebliche Mengenunterschiede entstehen können. Aufgrund dessen sind in der Summe die oben angegebenen +14% ein akzeptabler Wert.

## Mengenreduzierung beim Abfall

Die Anforderungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz lauten unter anderem, „stoffliche Verwertung soll der energetischen Verwertung vorgezogen werden.“ Somit ist nach

Möglichkeit eine Mengenreduzierung beim klinischen Abfall anzustreben.

### Mitarbeiterschutz im Vordergrund

Auffallend ist die Steigerung bei den infektiösen Abfällen +89%. Das resultiert aus einer Forderung des Betreibers der Müllverbrennungsanlage. Zum Schutz der Mitarbeiter der Anlage sollen keine blutbefahten Materialien mehr angeliefert werden. Das hat zur Folge, dass auch Materialien, die normalerweise über die klinischen Abfälle entsorgt werden dürfen, mit den infektiösen Abfällen entsorgt werden. Die Gesamtjahresmenge liegt unter 1000 kg und befindet sich somit noch in einem vertretbaren Rahmen.

Alle weiteren Abfallarten sind mengenmäßig nicht auffällig und be-

dürfen keiner weiteren Kommentierung.

Die Gesamtjahreskosten sind um 15% gestiegen, das lässt sich zum größten Teil mit den Mehrmengen bei den klinischen Abfällen begründen.

Im Sinne des Umweltschutzes und der Wirtschaftlichkeit in unserem Krankenhaus muss weiterhin an einer Verbesserung des Abfallwirtschaftskonzeptes gearbeitet werden, denn der ökologische Zustand unseres Hauses soll darauf schließen lassen, dass wir ein gesundes Krankenhaus sind.

Hermann Schüller  
Umweltbeauftragter

... über 70 Jahre solides Handwerk

Ihr Spezialist für:

- Wintergärten
- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Balkone



**HR MAY** GmbH  
Handwerk am Bau

Wir machen Ihrem Zuhause schöne Augen!



HR MAY GmbH · Hauptstr. 36 · 54570 Salm  
Tel. 06599-898 · info@hrmay.de · www.hrmay.de



**MATERNUS**  
Häuslicher Pflegedienst



## Selbstständigkeit & Wohlbefinden zu Hause

mit dem Häuslichen Pflegedienst Eifel

### Wir kümmern uns

- dass Sie in der eigenen Wohnung selbstbestimmt und selbstständig leben können
- dass eine pflegerische Versorgung sicher gestellt ist
- dass Sie uns 24 h rundum erreichen können

### Wir beraten Sie gerne

- in der Häuslichen Krankenpflege allgemein
- Anleitung und Schulung pflegender Angehörige
- Hilfestellung bei Anträgen
- Nachweis über Pflegeeinsatz nach § 37 (3) SGB XI

### Unsere Leistungen für Sie

- Grund- und Behandlungspflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Parenterale Ernährung
- Stomaversorgung
- Unterstützung bei der Medikamentengabe und -verabreichung
- Verbandswechsel, Kompressionsstrümpfe etc.

Außerdem haben wir einen eigenen Maternus Hausnotrufdienst, sowie einen Mahlzeiteinsatz, aus dem Sie täglich zwischen 2 Gängen wählen können. Das Essen wird frisch zubereitet und sofort zu Ihnen nach Hause geliefert.

**Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie unverbindlich einen Beratungstermin!**

Maternus Häuslicher Pflegedienst Eifel  
Kölner Straße 17 · 54576 Hillesheim  
Telefon: 065 93 . 998 93 44  
www.maternus-senioren.de

# Gemeinsam Lebensqualität sichern



## Ihr ambulantes Pflorgeteam

für die **pflegerische Vollversorgung**  
bei Ihnen zu Hause.

Zusätzlich bieten wir Ihnen

**Betreuungsleistungen,**  
**Hauswirtschaftliche Versorgung,**  
**Hausnotruf,**  
**Wundtherapie** und  
**Versorgung von Port und Stoma.**

## Unser Ziel:

Die Lebensqualität unserer Patienten und  
ihrer Familien zu erhalten und zu verbessern.

Gemeinsam finden wir Lösungen.  
Wir beraten und unterstützen Sie gerne.  
Sprechen Sie uns an.

Ihr **ambulant-Eifel**-Pflorgeteam

### Pflorgeteam Tanja Kracht

Im Browelt 31 - 53539 Kelberg

Telefon: 0 26 92 / 26 89 91 00

Mobil: 01 60 / 93 25 81 49

E-Mail: [info@ambulant-eifel.de](mailto:info@ambulant-eifel.de)

[www.ambulant-eifel.de](http://www.ambulant-eifel.de)

**ambulant** *Eifel*

**pflorgeteam  
tanja kracht**

Alle Kassen sowie Privat

## Selbstverfasstes Gedicht einer Patientin über das Krankenhaus Maria Hilf

Das Krankenhaus im Dauner Land  
 Von allen wohlbekannt,  
 Maria Hilf wird es genannt.

Viele Menschen finden sich hier ein,  
 wollen erlöst werden von Krankheit und Pein.

Der Ärzte Rat ist dann gefragt  
 sowie der Krankenschwestern gute Tat.  
 Unter der Obhut der St. Katharinschwestern,  
 wird dieses Haus gelenkt von guten Herzen.  
 Trifft Krankheit dich in deinen Lebensjahren,  
 im Krankenhaus Maria Hilf wirst Hilfe du erfahren.

Und stehst du mal vor einer OP,  
 tut dir Gemüt und Herze weh.  
 Doch hilft dir nicht dein Klagen,  
 Maria Hilf, wirst du jetzt sagen.

Nach kurzer Zeit wirst du gesunden,  
 freust dich auf deine Familienrunde.  
 Vergessen sind der Krankheit Tage,  
 Doch: Vergiss nicht, Maria Dank zu sagen.

April 2014

*Wir bedanken uns herzlich bei Frau Neumann aus Gillenfeld für die Hereingabe dieses Gedichtes und wünschen ihr alles Gute.*

## Kreuzworträtsel

Vampir in Transsylvanien (Roman)	↘	Gehilfin	↘	Früchte einbringen	↘	Staat in Nahost	medizinisch: Lunge	↘	selten	Augenkrankheit	Passionsspielort in Tirol
leichtsinninger Fahrer	→			↓		Taste am Videorekorder	→			↓	↓
									Teilbereich der Physik		
↖			<b>1</b>								<b>9</b>
Art der Bartentfernung		Fluss in Bayern	→			Lachsforelle		Zeichen	→	↓	
						↓					
↖			<b>8</b>		Singvogel	→					Mundtuchfessel
↖											↓
aus-schweifend		japanischer Kaisertitel	→					Staatsmann im alten Athen			kurz für: an dem
								↓			
↖						brit. Schauspieler (Oliver)		mongol. Herrschertitel	→		<b>7</b>
lange kochen lassen	männliches Schwein	Frauenkurzname		Werbeanzeige	→						
	↓	↓									
Ort bei Hannover	→					indonesische Münzeinheit	→				<b>4</b>
											Abk.: Seine Exzellenz
Heißwasserbereiter	→		<b>2</b>					französisches Departement	→		↓
↖				Arroganz	→						<b>5</b>
			<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
vorausgesetzt, falls											



Haus Sonntal • Senioren- und Pflegeheim

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-  
stufen • vielfältige Freizeitangebote •  
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-  
zimmer • schöne Gartenanlage zum  
Wohlfühlen und Entspannen • Nähe zum  
Kurpark

### *Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!*

In unserem familiär geführten 30 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

### *Wir sind für Sie da*

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Sonntal GmbH & Co. KG • Maarstr. 1b • 54550 Daun  
Tel.: 06592 3093 • E-Mail: leitung@haus-sonntal.de

## ■ Wir sind Heimat!

### Brücke zwischen Wirtschaft und Sozialem

Als größte wirtschaftliche Interessengemeinschaft der Region ergibt sich für die Volksbank RheinAhrEifel eine besondere Verantwortung für unsere Heimat.

Wir leben mit, für und von unserer Region und tragen dafür Sorge, dass die Menschen hier auch zukünftig eine (i)ebenswerte Heimat vorfinden.

Wer Heimat hat, sorgt sich über das Heute hinaus und plant für das Morgen - nicht nur finanziell.

[www.voba-rheinahreifel.de](http://www.voba-rheinahreifel.de)



# ZENS

# BAU

- Hochbau
- Innenputz
- Außenputz
- Sanierung

Hauptstraße 27 · 54552 Mehren · Telefon 0 65 92 - 98 08 16 · Fax 0 65 92 - 98 08 17  
eMail zens-bau@t-online.de · Internet [www.zensbau.de](http://www.zensbau.de)

## Jahreshauptversammlung Förderverein

# Gesunde Kassenlage ermöglicht Investitionen

Der „Förderverein Krankenhaus Maria Hilf e. V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Wohlbefinden der Patienten zu steigern, sowie den Aufenthalt im Krankenhaus Maria Hilf angenehmer zu gestalten. Dies gelingt oft schon durch Kleinigkeiten.

Am 08.04.2014 fand im Konferenzraum des Krankenhauses die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt.

Der 1. Vorsitzende, Herr Elmar Schmitz, begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Er teilte mit, dass der Verein im Jahr 2013 drei neue Mitglieder verzeichnen konnte. Leider haben 7 Mitglieder den Verein verlassen oder sind verstorben, wodurch sich zum 31.12.2013 ein aktueller Stand von 134 Mitgliedern ergab.

Folgende Anschaffungen wurden im Jahr 2013 getätigt:

- Einrichtungsgegenstände (Schrankwand, Sitzgruppe, Tisch) Aufenthaltszimmer 713 der Palliativstation im Krankenhaus
- Therapieliege für die ambulante Onkologie aus einer zweckgebundenen Spende
- Kaffeemaschine für die ambulante Onkologie aus einer zweckgebundenen Spende

Der Schatzmeister Herr Gerhard Sicken legte Herrn Schmitz seinen Kassenbericht vor Beginn der Versammlung vor. Herr Schmitz las diesen und berichtete über das umfangreiche Zahlenwerk 2013 mit einem Einnahmenüberhang von 2.857,95 Euro. Nach dem Bericht des Kassenprüfers, Herrn Helmut Gemmel, bat dieser um die Entlastung des Vorstandes für deren Tätigkeit in 2013, die daraufhin einstimmig erfolgte.

### Wahl eines neuen Vorsitzenden

Nachdem Herr Wolfgang Jenssen zum Wahlleiter bestimmt wurde, führte er die Wahlen durch. Da Herr Schmitz aus Zeitgründen das Amt des Vorsitzenden leider nicht mehr ausüben kann, wurde Herr Herbert Thelen für das Amt vor-



Der Vorstand des Fördervereins: v.l.n.r. Norman Palm, Karin Rings, Herbert Thelen und Gerhard Sicken



Franz-Josef Jax (rechts) bedankt sich mit einem Präsent bei Elmar Schmitz

geschlagen und einstimmig gewählt. Auch Herr Sicken, der sich zur Wiederwahl stellte, wurde einstimmig zum Kassenwart wiedergewählt.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden folgende Sachverhalte diskutiert: Für 2014 sind folgende Investitionen geplant oder bereits schon umgesetzt worden:

- LCD Fernseher für das Aufenthaltszimmer Palliativ
- 2 Notfalldefibrillatoren für die Krankenhausstationen
- Auswertungsmonitor für Reanimationspuppe RescueAnn
- 2 TechniPads Kooperation mit dem DRK für die Optimierung der Versorgung von Unfallpatienten

Herr Schmitz bedankte sich beim Vorstand für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen 6 Jahren. Herr Franz-Josef Jax lobte wie auch schon im vergangenen Jahr die tolle Arbeit und Unterstützung des Vereins. Er bedankte sich bei Herrn Schmitz für sein Engagement im Verein und überreichte ihm ein Präsent. Stellvertretend für den gesamten Vorstand bedankte sich auch Frau Rings noch einmal bei dem ehemaligen Vorsitzenden für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre und überreichte ihm im Namen des Vorstandes eine kleine Aufmerksamkeit.

Herr Jax gab einen Ausblick über geplante Veränderungen im Krankenhaus. Hierbei handelt es sich um einen neuen Anbau, der die Orthopädie, die Intensivstation und den diagnostischen Aufnahmebereich der Inneren Medizin sowie die Radiologie betrifft. Da keine weiteren Vorschläge mehr gemacht wurden, schloss Herr Schmitz die Sitzung und dankte allen Anwesenden für ihr Erscheinen.

Norman Palm  
Schriftführer

# Beitrittserklärung

## Förderverein Krankenhaus Maria Hilf Daun e.V.

An die Geschäftsstelle des  
Fördervereins Krankenhaus Maria Hilf e.V.  
Maria-Hilf-Straße 2  
54550 Daun

### Ich möchte dem Förderverein Krankenhaus Maria Hilf e.V. als Mitglied beitreten.

\_\_\_\_\_  
*Name, Vorname*

\_\_\_\_\_  
*Geburtsdatum*

\_\_\_\_\_  
*Straße*

\_\_\_\_\_  
*Telefon*

\_\_\_\_\_  
*PLZ, Wohnort*

Meinen Jahresbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_

(Mindestbeitrag für natürliche Personen 15,- Euro, für juristische Personen und Institutionen 50,- Euro)

- zahle ich in bar.
- überweise ich jährlich bis spätestens 15. Februar auf das  
Konto-Nr.: 354 466 000 bei der Volksbank RheinAhrEifel eG (Bankleitzahl 577 615 91).
- bitte ich von meinem Konto jeweils zu Beginn des Jahres abzubuchen:

\_\_\_\_\_  
*Konto-Nummer*

\_\_\_\_\_  
*Bankleitzahl*

\_\_\_\_\_  
*Bank / Sparkasse*

Die Einzugsermächtigung erteile ich hiermit bis auf Widerruf.

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift*

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

# WEBER elektro ...immer auf Draht

- **Elektroanlagen**
- **Netzwerktechnik**
- **Photovoltaik**

54293 Trier-Ehrang • Niederstraße 86  
Telefon: 06 51 / 96 86 90

[www.elektroweber.de](http://www.elektroweber.de)

Besuchen Sie unsere  
Sanitätshäuser in  
**Daun,  
Mayen** oder  
**Jünkerath**



Sanitätsfachhandel  
Orthopädietechnik  
Orthopädieschuhtechnik  
Rehatechnik  
Kompressionsversorgung  
Home-Care  
Pflegehilfsmittel



Wirichstraße 9 · 54550 Daun  
**Tel. 0 65 92 - 33 69**  
Fax 0 65 92 - 98 01 29

Neustraße 20 · 56727 Mayen  
**Tel. 0 26 51 - 12 79**  
Fax 0 26 51 - 7 66 69

Kölner Str. 58a · 54584 Jünkerath  
**Tel. 0 1 63 - 4 77 20 18**  
Fax 0 65 92 - 98 01 29

[info@sh-wittlich.de](mailto:info@sh-wittlich.de)  
[www.sanitaetshaus-wittlich.de](http://www.sanitaetshaus-wittlich.de)

Wir bieten Ihnen in  
beiden Einrichtungen  
professionelle Tages-  
und Kurzzeitpflege  
sowie vollstationäre  
Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften  
für dementiell  
veränderte Menschen



Hausgemeinschaften  
für Senioren



Termine und  
Hausbesichtigung bitte  
in der Zentralverwaltung  
unter der Nummer  
06592/7337  
vereinbaren.

[www.haus-helena.com](http://www.haus-helena.com)  
[info@haus-helena.com](mailto:info@haus-helena.com)



## Nachruf

Am 08.04.2014 verstarb  
unser ehemaliger Mitarbeiter

### Herr Otto Winter

im Alter von 76 Jahren.

Herr Winter war über 21 Jahre in unserem Hause  
beschäftigt, davon 19 Jahre als Leiter unserer  
Zentralwäscherei.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem  
Verstorbenen. Wir werden ihm stets ein ehrendes  
Andenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



**Geschäftsführung, Katharinenschwestern  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Krankenhaus Maria Hilf, Daun**

## Nachruf

Am 01. Mai 2014 verstarb  
unser ehemaliger Mitarbeiter

### Herr Manfred Pitsch

im Alter von 62 Jahren.

Herr Pitsch war über 30 Jahre als treuer Mitarbeiter  
im Dienst des Krankenhauses tätig.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem  
Verstorbenen. Wir werden ihm stets ein ehrendes  
Andenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



**Geschäftsführung, Katharinenschwestern  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Krankenhaus Maria Hilf, Daun**

## Neu bei uns

## Herzlich Willkommen!

1. April bis  
30. Juni 2014

**01.04.2014**

**Schenhaw, Eran**  
Assistenzarzt Innere

**Saffour, Baha Eddin**  
Facharzt Chirurgie

**Kladny, Stefanie**  
Medizinisch-technische  
Assistentin Labor

**Al-Qadi, Samer**  
Assistenzarzt Chirurgie

**Rieder, Lena**  
Aushilfe Küche

**01.05.2014**

**Gädig, Susanne**  
Medizinische Fachangestellte

**Meyer, Daniela**  
Arzthelferin

**01.06.2014**

**Kloda, Markus**  
Assistenzarzt Innere

**WIR MACHEN SIE STOLZ!**



**AUTO STOLZ**



Alter Neunkirchener Weg 8 · 54550 Daun · Tel. 06592/9622-0  
[www.auto-stolz.com](http://www.auto-stolz.com)

**Rollstuhltaxi**

Dialyse- und  
Bestrahlungsfahrten  
Krankenfahrten für  
alle Kassen · Kleinbusse  
Flughafentransfer  
Kurierfahrten · Anhängervermietung  
Jugendtaxi

**TAXI**

**Schüller**  
[www.taxi-daun.de](http://www.taxi-daun.de)

**06592-515**  
**Daun-Steinborn**

Partner für Wirtschaft und Region



Tagungs- und Seminarräume  
hervorragender Präsentationstechnik  
2-MBit/s Internetstandleitung  
Ganz- und Halbtags zu vermieten.



**tagen . schulen .**



**Technologie- und  
Gründerzentrum Daun GmbH**



Konrad-Zuse-Straße 3 · 54552 Nerdlen  
Tel. 06592-98 27 10 · Fax 06592-98 27 15 · eMail: [m.hein@tgz.daun.de](mailto:m.hein@tgz.daun.de)

[www.tgz.daun.de](http://www.tgz.daun.de)

**koßmann**

**K Ä L T E T E C H N I K**

- Kühl- & Gefrieranlagen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Klimaanlage
- Getränkechankanlagen
- Wärmepumpen
- Regale & Zubehör
- Wärmerückgewinnung

Seit mehr als 40 Jahren beraten  
wir Sie gerne bei Planung, Montage,  
Wartung & Reparatur unter der  
**Tel. 0 65 91 / 44 45**

Hinterhausener Straße 1 · **D-54568 Gerolstein-Hinterhausen**  
Tel 0 65 91 / 44 45 · Fax 0 65 91 / 44 94  
[info@ek-kaeltetechnik.de](mailto:info@ek-kaeltetechnik.de) · [www.ek-kaeltetechnik.de](http://www.ek-kaeltetechnik.de)

**Wir machen  
Sie mobil!**

**Ob Service, Gebraucht-  
oder Neuwagenkauf ...  
... wir sind für Sie da!**

ŠKODA



**löhr**  
gruppe.de

**Löhr Automobile GmbH**  
Bitburger Str. 4, 54550 Daun,  
Tel. (06592) 9684-0, [www.loehrgruppe.de](http://www.loehrgruppe.de)

*Das Ausflugsziel  
für die ganze Familie!*  
Täglich ab 11:30 Uhr geöffnet  
Montags Ruhetag



*Ferienwohnungen  
ab 2013*

**Gasthaus  
Hofladen  
Streichelzoo  
Geflügellädchen Daun**



Moselweg 11  
54552 Ellscheid  
Fon: 06573 / 953870  
Fon: 06573 / 730  
Fax: 06573 / 9149  
[www.janshen-ellscheid.de](http://www.janshen-ellscheid.de)

KRANKENHAUS  
MARIA HILF  
DAUN



2014

# Gesundheitsforum

**Infos**  
aus erster Hand  
für Patienten  
und Angehörige



- Änderungen vorbehalten -

In der Aula der Krankenpflegeschule • 18.00 Uhr • Parken und Eintritt frei!

Montag,  
**11.08.** **Lunge und Umwelt**  
Dr. med. M. Bauer, Internist u. Lungenfacharzt,  
Oberarzt KH Daun

Montag,  
**08.09.** **Diagnostik u. Therapie  
bei Schilddrüsenerkrankungen**  
Dr. med. A. Kuckartz, Chefarzt Chirurgie, KH Daun

Montag,  
**13.10.** **Hautkrebs – vorbeugen,  
früherkennen und behandeln**  
Ltd. Med. Dir. Dr. med. V. Schneiders,  
Amtsarzt-Leiter Gesundheitsamt Daun,  
FA Dermatologie und Venerologie

Montag,  
**10.11.** **Herzwoche**  
S. Freyer, FA Innere u. Oberärztin, KH Daun

Montag,  
**08.12.** **Besonderheiten in der  
Schmerztherapie im Alter**  
Dr. med. G Kirch, Ltd. Arzt für Geriatrie u.  
Dr. V. Marinov FA Innere, KH Daun

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt, der Kreisärzteschaft, den Selbsthilfegruppen im Kreis Vulkaneifel und dem Förderverein Krankenhaus Daun.

[www.krankenhaus-daun.de](http://www.krankenhaus-daun.de)

Laura Bock:

## „Ich freue mich auf neue Aufgaben“

Altenpflegerin Laura Bock ist neue Dozentin in der Altenpflegeschule Maria Hilf. Hier will sie ihre umfangreichen Erfahrungen an junge Nachwuchskräfte weitergeben.



Laura Bock ist neue Dozentin an unserer Pflegeschule.

Mein Name ist Laura Bock, ich bin 26 Jahre alt und komme aus der wunderschönen Vulkaneifel. Aus dem Entschluss heraus, einen sozialen Beruf ergreifen zu wollen, entwickelte sich während meiner eigenen Schulzeit der Wunsch, im Bereich der Altenpflege zu arbeiten. So absolvierte ich nach der Mittleren Reife, von 2004 bis 2007 meine Ausbildung zur Altenpflegerin im Seniorenhaus Regina-Protmann in Daun.

Im Anschluss daran arbeitete ich im ambulanten Pflegedienst „Marion Schneider“ und konnte dort interessante Erfahrungen im Bereich der außerstationären Pflege und Betreuung von bedürftigen

Menschen sammeln. Besonders der zwischenmenschliche Kontakt und die täglichen Begegnungen zu den einzelnen Menschen haben mir auch hier große Freude bereitet und mir zugleich die Bestätigung gegeben, dass der Pflegeberuf eine würdevolle und ganz besondere Aufgabe ist. Ich absolvierte eine zweijährige Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung, während ich diese Funktion gleichzeitig im Regina-Protmann-Stift in Kelberg ausübte. In dieser Zeit sammelte ich auch erste Erfahrungen als Dozentin für die Altenpflegeausbildung in Trier. Zuletzt arbeitete ich in einem weiteren Seniorenhaus als Pflegedienstleitung. Die Haupt-

tätigkeitsbereiche waren hier, Organisation und die Umsetzung des Qualitätsmanagement. Die Wochenenden nutzte ich, um eine Weiterbildung zur Pflegedienstleitung zu machen und mir somit auch das nötige Fachwissen anzueignen.

**Das hat mich dazu  
bewogen,  
Dozentin zu werden**

Während dieser Zeit haben mir die Praxisanleitung der Altenpflegeschüler und die internen Ausbildungstreffen immer viel Spaß bereitet. Zudem hat die Arbeit als Dozentin für Altenpflege bei mir das Interesse für eine intensivere Arbeit mit den Auszubildenden geweckt, was mich letztlich dazu bewog, eine Stelle als Dozentin an der Altenpflegeschule Maria Hilf in Daun anzutreten. Es bereitet mir besondere Freude, die Erfahrungen, die ich selbst in der Praxis sammeln konnte, an die werdenden Altenpfleger und Altenpflegerinnen authentisch weiterzugeben und mit der nötigen theoretischen Fundierung und dem dazugehörigen Fachwissen zu verknüpfen.

Im nächsten Jahr plane ich, ein Studium im Fachbereich Pflegewissenschaft zu beginnen. Seit dem 1.3.2014 lerne ich unter anderem die Strukturen der Schule kennen, unterrichte und begleite die Schüler in ihren fachpraktischen Einrichtungen.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und über eine gute Zusammenarbeit mit dem Team in der Pflegeschule.

Laura Bock



Dauner Gesundheitstag 2014

## 7. Gesundheitstag in der Verbandsgemeinde Daun

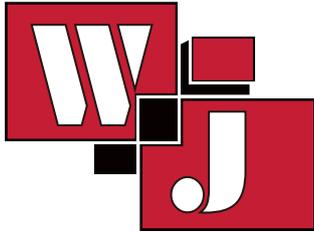


GESUNDLAND  
VULKANEIFEL

Am Sonntag, den 7. September 2014 findet in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr der diesjährige Dauner Gesundheitstag im Forum Daun statt. Ihnen werden zum Thema „Gesunder Rücken“ interessante Vorträge, Bewegung und Infostände geboten.

### Vorträge und Mitmachprogramme:

12.00 Uhr	<b>„Rücken stärken leicht gemacht = Rückenfreundliches Verhalten im Alltag“</b> Andrea Schmitt, Übungsleiterin Rehasport u. Dipl. Fitness-Trainerin, Kneippverein Daun
13.00 Uhr	<b>Mitmachprogramm Qi Gong</b> – Alexandra Thelen
13.30 Uhr	<b>„TOP in FORM“</b> – AOK, die Gesundheitskasse Rheinland-Pfalz
14.00 Uhr	<b>„Sport bei Bandscheiben-Schäden – sinnvoll oder gefährlich?“</b> PD Dr. med. S. Fürderer, FA Orthopädie, Maria-Hilf-Krankenhaus Daun
14.45 Uhr	<b>Besucher Mitmachprogramm „Rückenfitgymnastik</b> – Sabine Hubertz, TUS 05 Daun
15.00 Uhr	<b>„Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen“</b> – Tanja Otto, Eifelwohl
15.30 Uhr	<b>Prävention der Rückengesundheit von Kindern und Jugendlichen – Psyche und Rückenschmerz</b> – Bernd Kettenhofen, ErgoPhysConsulting
16.00 Uhr	<b>„Wenn Nerven nerven“</b> – St. Köllisch, FA Neurochirurgie, Maria-Hilf-Krankenhaus Daun
16.30 Uhr	<b>Dornselbsthilfeübungen</b> – Gesund & Vital Karla Schellheimer



# WOLFGANG JAX

TROCKENBAU :: EDELSTAHLARBEITEN :: SCHWEISSTECHNIK

wolfgang jax  
servatiusstrasse 20  
53520 müllenbach

telefon: 02692-8440  
telefax: 02692-930683  
mobil: 0173-2631157

email: [info@trockenbau-jax.de](mailto:info@trockenbau-jax.de)  
internet: [www.trockenbau-jax.de](http://www.trockenbau-jax.de)



Eventum Halle, Wittlich

Architekten BDA

## Naujack . Rind . Hof

Architekten, Ingenieure, Sachverständige  
Innenarchitekten, Energieeffizienzberater



Bildungscampus, Trier



Bräder Krankenhaus, Paderborn

St. Elisabeth Krankenhaus, Neuwied

Gesundheitswesen  
Schulen & Heimbauten  
Sport- & Bäderbau  
Denkmalschutz  
Banken & Verwaltung  
Industrie & Gewerbe  
Wohnbauten  
Innenarchitektur & Lichtplanung  
Energieberatung



Gefäßzentrum Vulkaneifel

# Durchblutungsstörungen

Im Volksmund hat sie den harmlosen Namen „Schaufensterkrankheit“. Dahinter steckt jedoch eine schwerwiegende Durchblutungsstörung in den Beinen, die so genannte periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK). Zunehmende Kalkablagerungen in den Gefäßen sind die Ursache für die Durchblutungsstörung. Ist die Erkrankung am Anfang noch weitgehend beschwerdefrei, leiden die Patienten im weiteren Krankheitsverlauf unter immer stärkeren Schmerzen beim Gehen. Dabei treten die krampfartigen Schmerzen in der Wadenmuskulatur immer nach einer längeren Gehstrecke, in fortgeschrittenen Fällen auch nach kurzen Gehstrecken, auf. Die Betroffenen bleiben dann stehen, um kurz auszuruhen. Um ihre Beschwerden zu verbergen, betrachten die Patienten beispielsweise die Schaufenster in der Stadt. Daher kommt der Name „Schaufensterkrankheit“.

Gefäßerkrankungen – insbesondere die der Venen und Arterien – zählen in ihrer Gesamtheit auch im Krankenhaus Maria Hilf zu den häufigsten Erkrankungen. „Jährlich werden im Gefäßzentrum in Daun etwa 500 Patienten stationär und mehr als 1.000 ambulant behandelt“, sagt Prof. Dr. Paul Walter, Facharzt für Gefäßchirurgie. Gemeinsam mit Wolfgang Wagner, ebenfalls Facharzt für Gefäßchirurgie, leitet Prof. Walter die Sektion Gefäßchirurgie und Endovasculäre Chirurgie sowie Phlebologie im Gefäßzentrum Vulkaneifel am

Krankenhaus Maria Hilf. Die Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie umfasst insgesamt 20 Betten. Das Spektrum beinhaltet die Be-



v.r.n.l.: Prof. Dr. med. Paul Walter, Wolfgang Wagner, Klaus-Peter Arenth, Martin Buchheit und Sabine Nisius

handlung von Erkrankungen der Arterien und Venen. Die häufigsten gefäßchirurgischen Operationen umfassen die Ausschaltung von Aneurysmen (Erweiterungen der Bauchschlagader), die Operationen an der Halsschlagader zur Vorbeugung des Schlaganfalls, Bypassoperationen zur Therapie des Raucherbeins und die venenchirurgischen Eingriffe bei Krampfaderleiden und Thrombosen.

Das Gefäßzentrum Vulkaneifel arbeitet mit externen Partnern unter anderem im Bereich der interventionellen und diagnostischen Ra-

diologie zusammen, so dass jeden Tag zu jeder Zeit alle vorbeugenden Maßnahmen und Operationen fachgerecht durchgeführt werden können. Der Heilungserfolg ist somit durch die umfassende Anwendung aller möglichen medizinischen Therapien am größten.

### Arterien und Venen

Blutgefäße sind Röhren, die Blut zu und von allen Teilen unseres Körpers transportieren. Das menschliche Blutkreislaufsystem besteht aus drei Arten von Blutgefäßen: Arterien, Venen und Kapillaren. Eine Arterie ist ein großes Blutgefäß mit Wänden aus Muskelgewebe; sie transportiert das Blut vom Herzen fort zu den Organen und Geweben des Körpers. Arteriolen sind kleine Äste der Arterien, die einen Durchmesser von etwa 0,2 mm haben. Die Venen und die kleineren Venolen sind Gefäße, die Blut aus den Organen und Geweben zum Herzen transportieren. Venen verfügen über kleine Klappen, die sich öffnen, um das Blut hindurchfließen zu lassen und sich schließen, um einen Rückfluss des Blutes zu verhindern. Die so genannten Kapillaren sind von mikroskopischer Größe. Sie verbinden die Arteriolen und Venolen durch ein Netzwerk von Metarteriolen.

### Arteriosklerose (Arterienverkalkung)

Unter Arteriosklerose versteht man eine Systemerkrankung der Schlagadern, die zu Ablagerungen in den Gefäßwänden führt. Dadurch entstehen Engstellen oder Verschlüsse der Schlagadern. Der Patient bemerkt dies häufig durch Schmerzen beim Gehen (Schau-fensterkrankheit). Der Gefäßchirurg entwickelt im Falle einer solchen Erkrankung zusammen mit

dem Radiologen für jeden Patienten ein individuell angepasstes Behandlungskonzept. Dies beinhaltet z.B. die Aufdehnung von Engstellen mit Ballonkathetern in örtlicher Betäubung und das Einbringen von Gefäßstützen (Stents).

Bypassoperationen zur Überbrückung auch langstreckiger Gefäßveränderungen erfordern heute nur noch einen kurzen Klinikaufenthalt von wenigen Tagen. Die Anlage von Bypässen ist ein Schwerpunkt im Gefäßzentrum Vulkaneifel. Oft können auch bei scheinbar aussichtslosen Durchblutungsstörungen, z.B. bei Diabetikern, Beinamputationen vermieden werden.

### Dem Schlaganfall sicher vorbeugen

Engstellen oder Verschlüsse der Halsschlagadern durch Arteriosklerose können zum Schlaganfall führen. Bedrohliche Veränderungen der Hirngefäße kann man mit Ultraschalluntersuchungen oder Computertomografie frühzeitig erkennen, ohne dass ein Katheter zur Kontrastmittelgabe in das Gefäß eingeführt werden muss. Diese Untersuchungsverfahren sind für den Patienten sehr schonend.

### Endovaskuläre Chirurgie

Wenn eine Aussackung der Hauptschlagader platzt, besteht für den Patienten Lebensgefahr. Um dieses extrem hohe Risiko zu vermeiden, führen die Ärzte am Gefäßzentrum Vulkaneifel die erforderlichen Gefäßuntersuchungen so schonend wie möglich durch. In bestimmten Fällen ist allerdings ein operativer Eingriff notwendig. Dabei ist es möglich, die Schlagader innen mit einer flexiblen netzartigen Gefäßstütze (Stentprothese) zu schienen. Dadurch wird eine offene Bauchoperation überflüssig.

Die Stentprothesen werden über Katheter an den Ort der Aussackung gebracht und mit Hilfe der Computertomographie und computergestützter dreidimensionaler Planungssysteme individuell eingepasst.

### Venenleiden

Erkrankungen der Venen sollten frühzeitig erkannt und rasch behandelt werden. Zum Beispiel können Aussackungen hautnaher Venen (Krampfader) oder Thrombosen

### Info

*Die Sprechzeiten im Gefäßzentrum Vulkaneifel:*

<i>Montag</i>	<i>13.00 Uhr - 16.00 Uhr</i>
<i>Dienstag</i>	<i>09.00 Uhr - 12.00 Uhr</i> <i>14.00 Uhr - 16.00 Uhr</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>13.00 Uhr - 16.00 Uhr</i>

*Termine nach Vereinbarung*  
*Notfälle: täglich 24 Stunden*

*Telefon: 06592/715-2326*

mit modernster Ultraschalltechnik ohne Belastung des Patienten schnell und sicher erkannt und anschließend behandelt werden. Dies ist wichtig, denn schon bei leichten Veränderungen können sich die Beschwerden stetig verschlimmern – von der Beinschwellung und Hautverfärbung bis hin zum offenen Bein. Eine rechtzeitige Krampfader-Operation schont die gesunden Venen. Das dauerhafte Tragen von Kompressionsstrümpfen wird vermieden. Dank neuester Operationstechniken können auch größere Krampfader über kleinste Stiche entfernt werden – schonend und mit sehr gutem kosmetischen Ergebnis.

Prof. Dr. P. Water  
Leiter Gefäßchirurgie



Links Frau Professorin Dr. Kordula Schneider, rechts Frau Heidi Kuckeland.

### 3. Pflegepädagogisches Seminar in den Pflegeschulen Maria Hilf

## Man lernt nie aus

Praktische Überprüfungen und hier besonders die praktische Abschlussprüfung stellen Lehrer und Lernende in der Pflegeausbildung immer noch vor große Herausforderungen. Aus diesem Grund fand am 01. April 2014 in Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Kooperationspartner Fachbuch Richter in unserer Schule ein Workshop zu diesem Thema statt.

Zur inhaltlichen Gestaltung der Veranstaltung konnten mit Frau Professorin Dr. Kordula Schneider von der Fachhochschule Münster und Frau Heidi Kuckeland M.A. zwei Expertinnen zu diesem Thema gewonnen werden.

Ziel des eintägigen Workshops war es, Prüfungen in der Pflegepraxis aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Unter anderem ging es um die Themenschwerpunkte Lernstandbestimmung, Gestaltung von Lern- und Praxisaufgaben, Beurteilungskriterien in der Selbst- und Fremdeinschätzung, die schwierige Rolle der Beurteilenden sowie Reflexionsmodelle und adäquate Kriterien.

Die 45 TeilnehmerInnen aus zwei Bundesländern aus den Bereichen der Gesundheits- und Kranken-

pflege und / oder Altenpflegeausbildung konnten bei der Arbeit in Kleingruppen die angenehme Arbeitsatmosphäre des mit modernen Medien ausgestatteten Seminarbereichs erfahren.

Durch die offene Art der beiden Referentinnen und einer sehr guten fachlichen und methodischen Kompetenz wurde die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis.

#### Gelungener Workshop

In wechselnden Arbeitsformen wurden die wesentlichen Bausteine in der Erstellung von praktischen Prüfungen erörtert und getestet. Verschiedene Aufgabentypen wurden analysiert und auf ihre Umsetzbarkeit erprobt. Es

wurden Qualitätskriterien diskutiert, die bei der Konzeption von praktischen Prüfungen eine Rolle spielen. In den Pausen bestand die Möglichkeit zum intensiven Austausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen. Aber auch das Schmökern in den Fachbüchern der Ausstellung der Firma Fachbuch Richter kam nicht zu kurz. Ein großes Lob der TeilnehmerInnen ging an das Küchenteam, welches für die gute Verpflegung während der Veranstaltung sorgte. Abschließend war es ein sehr arbeitsintensiver, gelungener Workshop in guter Atmosphäre mit vielen Anregungen zur Gestaltung der Prüfungen in der Pflegepraxis.

Ursula Monzel-Asche  
Lehrerin für Pflegeberufe

# Seniorenzentrum Haus Seeblick

Alten- & Pflegeheim · Service-Wohnen · Kurzzeit, Tages- & Nachtpflege  
Am Jungferweiher · 56766 Ulmen · Tel.: 0 26 76 - 933-0

- 146 Heimplätze
- eine behütete Station für Demenz erkrankte Bewohner
- 50 Plätze in Form von 2 Hausgemeinschaften für mobile dementiell erkrankte Bewohner
- 9 Wohnungen mit Service-Wohnen und Facharztpraxis für Neurologie

Gerne informieren wir alle Interessenten über die verschiedenen Lebensformen und deren Finanzierbarkeit im Alter.

[www.h-v-b.de](http://www.h-v-b.de)

Gerne bieten wir **Praktikanten/FSJ**, die später an einer Ausbildung interessiert sind, die Möglichkeit in den Pflegeberuf hereinzuschnuppern!  
Wir freuen uns auch jederzeit über die Kontaktaufnahme von **Fachkräften!**

## Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

### TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

### Beratung

### Planung

### Überwachung

Mühlenstraße 23

66663 Merzig

Tel. 06861 / 912 1780

[mail@pdk-ta.de](mailto:mail@pdk-ta.de)

Akazienweg 33

66557 Illingen

Tel. 06825 / 923 3444

[www.pdk-ta.de](http://www.pdk-ta.de)

### Frisch-Frucht-Team

*Breidenbenden GmbH*

Verkauf an jedermann!



Daun-Waldkönigen

Fichtenweg 2 · Telefon 06592 / 985290

## Baumschule & Gartenbau van Pütten

54578 Stroheich

Tel. 06595-269

Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr

Sa 8-13 Uhr

54568 Gerolstein

Tel. 06591-3612

Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-14 Uhr

[www.baumschule-eifel.de](http://www.baumschule-eifel.de)

[info@baumschule-eifel.de](mailto:info@baumschule-eifel.de)

Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

Mit unseren Topf- und Containerpflanzen ist das ganze Jahr Pflanzzeit!



# Hausordnung

Stand: 1. Juni 2014

## Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhausgeländes verbindlich.

## 1. Anmeldung

Sie wird durch das Aufnahmebüro vorgenommen. Wenn sie noch nicht erfolgt ist, bitten wir Sie, sie nachzuholen; Sie können das Aufnahmebüro auch durch die Stationschwester benachrichtigen lassen. Lassen Sie sich bitte die Krankenhauszeitung aushändigen; Sie finden dort Wissenswertes über unser Haus.

## 2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

## 3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenständen sowie das selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet.

Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen

Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z.B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angebotenen, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behältnisse zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich.

Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden.

Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Bemühen entscheiden.

Es wird von allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten.

Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk- und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird.

Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen.

Verschlossene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden.

Spaziergänge außerhalb des Krankenhausgeländes bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jeden Versicherungsschutzes entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

## 4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist grundsätzlich im Krankenhaus verboten.

Soweit Sie auf das Rauchen nicht verzichten können, beachten Sie bitte, dass das Rauchen nur in den dafür besonders gekennzeichneten Bereichen außerhalb des Krankenhauses erlaubt ist.

Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

## 5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

## 6. Besucher

Ihre Angehörigen und Besucher sollten Sie darauf aufmerksam machen, dass schon im Falle von Erkältungskrankheiten für viele Kranke und Kleinkinder große Gefahren bestehen. Wir sehen uns daher gehalten, Kindern unter 14 Jahren bei Infektionsgefahr den Zutritt zu Wöchnerinnen- und Säuglingsabteilungen zu versagen.

## 7. Besuchszeiten

Da uns Ihre Besucher herzlich willkommen sind, haben wir auf eine starre Besuchszeitenregelung verzichtet. Die Häufigkeit und Dauer der Besuche muss sich jedoch nach Ihrem Befinden richten. Dabei bitten wir Sie, die Ruhezeiten (Punkt 5) zu beachten. Nach 20:00

Uhr sind Besuche nicht mehr möglich. Über die Besuchsregelung der Intensivstation informiert Sie gerne die Stationsleitung. Ein Besuch ist hier nur für nahe Angehörige möglich. Besuchszeiten: 16:00 Uhr-18:00 Uhr.

## 8. Technik am Krankenbett

Jedes Bett ist mit einer Patienten-Rufanlage ausgerüstet. In Ihrem Bedienungsggerät finden Sie eine Ruftaste, mit der Sie das Pflegepersonal rufen können. Ebenfalls können Sie einen Ruf im Bad durch Betätigen der dort angeordneten Tastatur auslösen.

## 9. Krankenhauseelsorge

Seelsorger der verschiedenen Konfessionen besuchen die Kranken gern auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zur Krankenhauseelsorge oder den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

## 10. Heilige Messen

In der Kapelle des Konventhauses (Krankenhaus über 6. Stock erreichbar) ist von Montag bis einschließlich Freitag um 08.00 Uhr tgl. heilige Messe. Heilige Messen finden in der Krankenhauskapelle (1. Stock) jeden Samstag um 18.15 Uhr und jeden Sonntag um 9.00 Uhr statt.



## 11. Krankenkommunion

Krankenkommunion wird nach der Samstagmesse zwischen

19:00 Uhr und 20:00 Uhr ausgeteilt. Besteht darüber hinaus der Wunsch zum Empfang der Sakramente – Eucharistie, Beichte, Krankensalbung, kann über die Stationsleitung ein Termin vereinbart werden.

## 12. Patientenführsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenführsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

## 13. Sozialdienst/ Überleitungsdienst

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung Fr. Margarethe Neisemeyer, Tel.: 06592/715-2081 u. Fr. Hildegard Domenghino, Tel.: 06592/715-2082 oder durch unsere Dipl.-Sozialarbeiterin (FH) Fr. Barbara Düx-Kron, Tel.: 06592/715-2083

## 14. Telefon

Sofern der Patient kein Telefon angemeldet hat, sind die besonders eingerichteten öffentlichen Fernsprecher zu benutzen. Für Privatgespräche sind die Dienstanschlüsse des Krankenhauses grundsätzlich nicht zu verwenden. Die Benutzung von Handys ist untersagt, da durch die Nutzung die Funktion medizinischer Geräte beeinflusst werden kann. Der Betrieb von Fotohandys ist auch aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet. Das Mitbringen und Nutzen von tragbaren Computern (Laptops) ist nur nach ärztlicher Rücksprache erlaubt. Das Einbringen von anderen elektrischen Geräten (z.B. Rasierapparat, Föhn) ist nur erlaubt, wenn diese dem Stand der Technik entsprechen und keine sichtbaren Schäden an Gehäusen, Kabel oder Sonstiges aufweisen, die eine

Gefährdung für Mitarbeiter, Patienten und Besucher verursachen können. Der Betrieb von Tauchsiedern oder Wasserkochern ist ausdrücklich untersagt.

## 15. Fernsehen

Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro ebenfalls einen Fernsehanschluss mit Kopfhörer erhalten.

## 16. Krankenhaus-Cafe

Im Erdgeschoss unseres Hauses ist unser Krankenhaus-Café mit Kiosk. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 - 19:00 Uhr, Samstag 12:00 - 18:00 Uhr, Sonntag u. Feiertag 12:00 - 18:00 Uhr

## 17. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe der Kosten für 10 Pflgetage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

## 18. Entlassung

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben die Patienten die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrdienst nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst.

Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 7:00-16:00 Uhr, Freitag 7:00-15:30 Uhr, Samstag 8:30-13:30 Uhr

## 19. Verkehr auf dem Krankenhausgelände

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
- das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.

Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im Schrittempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

## 20. Filmaufnahmen

Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

## 21. Haftung

Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte wäh-

rend Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwillig abbrechen, trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

## 22. Zuwiderhandlung

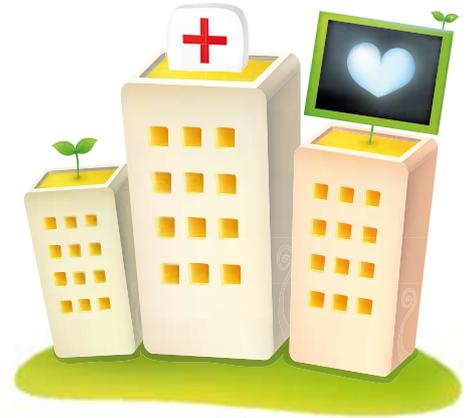
Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

## 23. Sonstiges

Vergessen Sie bitte nicht, ausreichend Schlafanzüge/Nachthemden und Handtücher mitzubringen, ebenfalls Toilettensachen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen.

Krankenhausleitung

# Die Seite mit Humor ...



Der Arzt erklärt Herrn Müller: „Die Schmerzen in Ihrem linken Fuß sind altersbedingt.“  
„Das kann nicht sein! Der rechte Fuß ist doch genauso alt und tut nicht weh!“

Der Arzt sagt zum Patienten: „Trinken Sie 4 Wochen kein Bier, dann sehen wir, ob sich Ihre Krankheit bessert.“  
Da entgegnet der Patient: „Und wenn ich in der Zeit einfach mehr trinke und wir gucken, ob es schlimmer wird?“

„Konnten Sie nicht früher kommen? Die Sprechstunde ist längst beendet. Ich bin schon auf dem Weg nach Hause.“  
„Tut mir leid“, antwortet der Patient, „aber ich bin eben erst vor das Auto gerannt.“

Der Kellner liegt im OP:  
„Herr Doktor, ich habe soo-ooo große Schmerzen.“  
„Tut mir leid, aber das ist nicht mein Tisch.“



*Auflösung eine aufregende Busfahrt. Da am Anfang gesagt wird, Sie sollen sich vorstellen, Sie seien der Busfahrer ist die Antwort auf die Frage nach dem Alter des Busfahrers sehr einfach: Ihr eigenes Alter!*

## Zitat:

Sage nicht alles, was du weißt, aber wisse immer, was du sagst. *Matthias Claudius, deutscher Dichter*

## Eine aufregende Busfahrt

Stellen Sie sich einmal vor, Sie sind ein Busfahrer. In Ihrem Bus sitzen 27 männliche und 4 weibliche Personen. Sie fahren also los und bei der ersten Haltestelle steigen 11 Männer und eine Dame aus. 12 weitere junge Frauen steigen dafür ein und außerdem will ein kleiner süßer Hund mit! Bei der nächsten Haltestelle steigt ein dicker Fahrgast aus und 2 Damen ein. Auch der kleine Hund springt aus dem Bus! Kaum an der nächsten Haltestelle angekommen steigen schon wieder 7 Mädchen ein, die sich heftig streiten. 4 Männer verlassen den Bus. Bei der nächsten Haltestelle steigen 3 Frauen und 4 Männer aus, 2 Jungen steigen ein. Die Fahrt geht weiter und schließlich steigen weitere 15 Fahrgäste ein, 9 männliche und 6 weibliche! 2 Männer verlassen den Bus. Bei der nächsten Haltestelle gelangen 6 neue Menschen in den Bus, aber auch 7 Fahrgäste entfernen sich. Schließlich steigen noch 9 kleine Kinder ein.  
So, und jetzt die Frage: Wie alt ist der Busfahrer?

## Auflösung des Kreuzworträtsels von S. 25

	D		A		I		R					
	R	A	S	E	R		P	A	U	S	E	
N	A	S	S	R	A	S	U	R		T	R	
	C		I	N	N		L		M	A	L	
W	U	E	S	T		A	M	M	E	R		
	L		T	E	N	N	O		C		K	
G	A	R	E	N		K		K	H	A	N	
				N		R	E	K	L	A	M	E
	E	L	T	Z	E		S	E	N		B	
	B	O	I	L	E	R		O	I	S	E	
W	E	N	N			D	U	E	N	K	E	L
	R	I										

Lösungswort:  
**SONNENHUT**

Die nächste Hauszeitung des  
Krankenhauses Maria Hilf  
erscheint im September 2014



## Josef Lorse

### Schlosserei-Metallbau

Schlosserarbeiten - Reparaturen - Schweißtechnik

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach  
Tel. 0 65 96 / 10 44 · Fax 0 65 96 / 16 01 61

## Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außem GbR



Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun  
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

### Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

## Nach dem Krankenhaus zur Reha



# MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues



MEDIAN Klinik Bernkastel

MEDIAN Klinik Kues

MEDIAN Klinik Moselhöhe

MEDIAN Klinik Burg Landshut

MEDIAN Klinik Moselschleife

## Fünf moderne Fachkliniken im Verbund – mit Kompetenz und Erfahrung in der Rehabilitation

### Wir behandeln

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Psychiatrische Erkrankungen
- Neurologische Erkrankungen
- Orthopädische Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Psychosomatische Erkrankungen

### Das Angebot auf einen Blick

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR)
- Stationäre Heilverfahren
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlungen (BGSW)
- Aufnahme von Begleitpersonen
- Gesundheitsprogramme für alle, die ihre Gesundheit in die eigenen Hände nehmen wollen

Bei uns  
wird der  
Patient zum  
Gast!

MEDIAN  
*Comfortstation*

Für Patienten der Fachbereiche  
Orthopädie und Kardiologie

Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial zu.

Kueser Plateau · D-54470 Bernkastel-Kues · Tel. +49 (0) 65 31/92 – 18 57 · [verwaltung.bernkastel@median-kliniken.de](mailto:verwaltung.bernkastel@median-kliniken.de) · [www.median-kliniken.de](http://www.median-kliniken.de)

# Pflege zu Hause

AMBULANTER ALTEN- UND KRANKENPFLEGEDIENST



IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE VERSORGT SIE EIN KLEINES TEAM AUS EXAMINIERTEN FACHKRÄFTEN. DIE PFLEGE WIRD INDIVIDUELL AUF IHRE WÜNSCHE ANGEPASST, DAMIT SIE SO LANGE WIE MÖGLICH IN IHRER VERTRAUTEN UMGEBUNG ( IHREM ZUHAUSE)BLEIBEN KÖNNEN.

- KRANKEN- UND ALTENPFLEGE  
(GRUNDPFLEGE UND BEHANDLUNGSPFLEGE)
- BERATUNG ÜBER DIE PFLEGEVERSICHERUNG
- KOOPERATION MIT ANDEREN DIENSTEN  
(STOMABERATUNG, MED. FUSSPFLEGE, HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG, WUNDVERSORGUNG, KRANKENGYMNASTIK, ESSEN AUF RÄDERN, FRISEUR, ...)

*durch examiniertes  
Fachpersonal*

RUFEN SIE AN, WIR BERATEN SIE GERNE!

TELEFON 0 65 91/39 49

TELEFAX 0 65 91/98 56 23

HANDY 0171/78 44 868



MARION SCHNEIDER

LAYENSTRASSE 13A · 54570 NEROTH